

# Einheiten-Verordnung

## Änderung vom 7. Dezember 2012

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

I

Die Einheiten-Verordnung vom 23. November 1994<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

*Titel*

Einheitenverordnung

*Ingress*

gestützt auf die Artikel 2 Absatz 2 und 3 Absatz 2 des Messgesetzes vom 17. Juni 2011<sup>2</sup>,

*Art. 1 Bst. c*

*Aufgehoben*

*Art. 2 Abs. 3 und 4*

<sup>3</sup> Soweit vorgeschriebene Zeichen für Einheiten fehlen, dürfen diese Einheiten nach der Norm DIN 66030:2002-05<sup>3</sup> dargestellt werden.

<sup>4</sup> *Aufgehoben*

*Art. 7*                    Thermodynamische Temperatur

<sup>1</sup> Das Kelvin (K) ist der 273,16te Teil der thermodynamischen Temperatur des Tripelpunktes des Wassers.

<sup>2</sup> Die Isotopenzusammensetzung von Wasser im Sinn von Absatz 1 ist durch folgende Stoffmengenverhältnisse definiert: 0,00015576 Mol <sup>2</sup>H pro Mol <sup>1</sup>H, 0,0003799 Mol <sup>17</sup>O pro Mol <sup>16</sup>O und 0,0020052 Mol <sup>18</sup>O pro Mol <sup>16</sup>O.

<sup>1</sup> SR **941.202**

<sup>2</sup> SR **941.20**

<sup>3</sup> Deutsche Norm DIN 66030:2002-05, Informationstechnik – Darstellung von Einheiten-namen in Systemen mit beschränktem Schriftzeichenvorrat. Die Norm kann bei der Schweizerischen Normenvereinigung (SNV), 8400 Winterthur, bezogen oder beim Eidgenössischen Institut für Metrologie, 3003 Bern-Wabern, kostenlos eingesehen werden.

<sup>3</sup> Die Celsius-Temperatur  $t$  ist gleich der Differenz  $t = T - T_0$  zwischen zwei thermodynamischen Temperaturen  $T$  und  $T_0$  mit  $T_0 = 273,15$  K. Ein Temperaturintervall oder eine Temperaturdifferenz kann entweder in Kelvin oder in Grad Celsius ( $^{\circ}\text{C}$ ) ausgedrückt werden. Die Abstufung bei Angaben in Grad Celsius ist gleich der Abstufung in Kelvin.

*Art. 8 Abs. 2*

<sup>2</sup> Bei Benutzung des Mols müssen die Einzelteilchen spezifiziert sein als Atome, Moleküle, Ionen, Elektronen oder andere Teilchen oder Gruppen solcher Teilchen genau angegebener Zusammensetzung.

*3. Abschnitt (Art. 10 und 11)*

*Aufgehoben*

*Art. 13* Besondere Benennungen für abgeleitete SI-Einheiten

Folgende abgeleitete SI-Einheiten tragen besondere Namen und Zeichen:

Grösse	Einheitenname	Einheitenzeichen	in anderen SI-Einheiten	in SI-Basiseinheiten
Ebener Winkel	Radian	rad		$\text{m} \cdot \text{m}^{-1}$
Räumlicher Winkel	Steradian	sr		$\text{m}^2 \cdot \text{m}^{-2}$
Frequenz	Hertz	Hz		$\text{s}^{-1}$
Kraft	Newton	N		$\text{m} \cdot \text{kg} \cdot \text{s}^{-2}$
Druck, mechanische Spannung	Pascal	Pa	$\text{N} \cdot \text{m}^{-2}$	$\text{m}^{-1} \cdot \text{kg} \cdot \text{s}^{-2}$
Energie, Arbeit, Wärmemenge	Joule	J	$\text{N} \cdot \text{m}$	$\text{m}^2 \cdot \text{kg} \cdot \text{s}^{-2}$
Leistung, Energiefluss	Watt	W	$\text{J} \cdot \text{s}^{-1}$	$\text{m}^2 \cdot \text{kg} \cdot \text{s}^{-3}$
Elektrizitätsmenge, elektrische Ladung	Coulomb	C		$\text{s} \cdot \text{A}$
Elektrische Spannung, elektrische Potenzialdifferenz, elektromotorische Kraft	Volt	V	$\text{W} \cdot \text{A}^{-1}$	$\text{m}^2 \cdot \text{kg} \cdot \text{s}^{-3} \cdot \text{A}^{-1}$
Elektrischer Widerstand	Ohm	$\Omega$	$\text{V} \cdot \text{A}^{-1}$	$\text{m}^2 \cdot \text{kg} \cdot \text{s}^{-3} \cdot \text{A}^{-2}$
Leitwert	Siemens	S	$\text{A} \cdot \text{V}^{-1}$	$\text{m}^{-2} \cdot \text{kg}^{-1} \cdot \text{s}^3 \cdot \text{A}^2$
Kapazität	Farad	F	$\text{C} \cdot \text{V}^{-1}$	$\text{m}^{-2} \cdot \text{kg}^{-1} \cdot \text{s}^4 \cdot \text{A}^2$
Magnetischer Fluss	Weber	Wb	$\text{V} \cdot \text{s}$	$\text{m}^2 \cdot \text{kg} \cdot \text{s}^{-2} \cdot \text{A}^{-1}$
Magnetische Flussdichte	Tesla	T	$\text{Wb} \cdot \text{m}^{-2}$	$\text{kg} \cdot \text{s}^{-2} \cdot \text{A}^{-1}$

Grösse	Einheitenname	Einheitenzeichen	in anderen SI-Einheiten	in SI-Basiseinheiten
Induktivität	Henry	H	$\text{Wb} \cdot \text{A}^{-1}$	$\text{m}^2 \cdot \text{kg} \cdot \text{s}^{-2} \cdot \text{A}^{-2}$
Lichtstrom	Lumen	lm	$\text{cd} \cdot \text{sr}$	cd
Beleuchtungsstärke	Lux	lx	$\text{lm} \cdot \text{m}^{-2}$	$\text{m}^{-2} \cdot \text{cd}$
Aktivität (ionisierende Strahlung)	Becquerel	Bq		$\text{s}^{-1}$
Energiedosis	Gray	Gy	$\text{J} \cdot \text{kg}^{-1}$	$\text{m}^2 \cdot \text{s}^{-2}$
Äquivalentdosis	Sievert	Sv	$\text{J} \cdot \text{kg}^{-1}$	$\text{m}^2 \cdot \text{s}^{-2}$
Katalytische Aktivität	Katal	kat		$\text{s}^{-1} \cdot \text{mol}$

*Art. 16*          Atomare Masseneinheit

Die atomare Masseneinheit (u) ist der zwölfte Teil der Masse eines Atoms des Nuklids  $^{12}\text{C}$ .

*Art. 17*          Elektronvolt

Das Elektronvolt (eV) ist die Energie, die ein Elektron beim Durchlaufen einer Potenzialdifferenz von einem Volt im Vakuum gewinnt.

*9. Abschnitt (Art. 22)*

*Aufgehoben*

*Art. 24 und Anhang*

*Aufgehoben*

II

Die Patentverordnung vom 19. Oktober 1977<sup>4</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 25 Abs. 9*

<sup>9</sup> Masseinheiten sind nach den Vorschriften der Einheitenverordnung vom 23. November 1994<sup>5</sup> anzugeben; zusätzliche Angaben in anderen Masseinheiten sind zulässig. Für mathematische und chemische Formeln sind die auf dem Fachgebiet üblichen Schreibweisen und Symbole zu verwenden.

<sup>4</sup> SR 232.141

<sup>5</sup> SR 941.202

III

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

7. Dezember 2012

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Eveline Widmer-Schlumpf

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova